



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

VORL.NR. 041/23

Federführung:

FB Bildung und Familie
Dezernat II

Sachbearbeitung:

Rathert, Jana-Louisa

Datum:

15.02.2023

Betreff:

Fonds Jugend, Bildung, Zukunft - Jahresbericht 2022

Bezug SEK:

Handlungsfeld 09 "Bildung und Betreuung", SZ 03, OZ 04

Bezug:

- 012/23 Sonderbudget Fonds Jugend, Bildung, Zukunft – Quartalsbericht 04/2022
- 336/22 Ausbaustand Schulsozialarbeit
- 159/22 Bundesförderung - Aufholen nach Corona - städtische Ausgleichsfinanzierung
- 067/22 Fonds Jugend, Bildung, Zukunft - Jahresbericht 2021
- 282/21 Aktionsprogramm "Ludwigsburg bleibt dran - Mit Power aus der Pandemie" der Stadt Ludwigsburg - Freigabe von Sondermitteln aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft
- 184/21 Mittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für das Kooperationsprojekt "MusikImpulse" der Jugendmusikschule e.V.
- 016/21 Fonds Jugend, Bildung, Zukunft 2020 - Rückblick und Ausblick der Arbeit unter Pandemiebedingungen

Anlagen:

Entwicklung des Fondsvermögens von 2005 bis 2022

Mitteilung:

Im Kalenderjahr 2022 sind die Förderausgaben des Fonds Jugend, Bildung, Zukunft im Vergleich zu den Vorjahren deutlich angestiegen. In den Jahren 2020 und 2021 ist das Fördervolumen bedingt durch die Pandemie eingebrochen, da in den Einrichtungen keine bis wenige zusätzliche Projekte durchgeführt werden konnten. Die in der Anlage dargestellte Entwicklung des Fondsvermögens verdeutlicht, dass sich die regulären Projektausgaben mit 24.510,78 € erfreulicherweise wieder auf Vor-Pandemie-Niveau eingependelt haben. Vor 2020 lagen die durchschnittlichen jährlichen Ausgaben zwischen 15.000 € und 35.000 €.

Neben den regulären Projektausgaben kamen im Kalenderjahr 2022 zudem Sonderausgaben in Höhe von 75.633,84 € hinzu, wovon 31.933,84 € auf Projektförderungen aus dem am 17.11.2021

beschlossenen Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen (vgl. BV 184/21) sowie 43.700 € auf die am 01.06.2022 beschlossene Interimsfinanzierung der Schulsozialarbeit (vgl. BV 159/22) entfallen.

Insgesamt belaufen sich die Ausgaben im Kalenderjahr 2022 damit auf 100.144,62 €. Mit Gesamteinnahmen in Höhe von 21.317,13 € ergibt sich zum 31.12.2022 ein Kontostand von 635.041,70 €.

1. Geförderte Angebote im Jahr 2022

Geförderte Angebote und Projekte 2022	Projektnr. (Antragsnr.)	Förderzeitraum	Datum der Bewilligung	Datum der Zuwendung	Höhe der Zuwendung
abgeschlossen					
Gemeinschaftsschule – „Stark, cool, fair“	2019/06 (2)	SJ 21/22	01.07.21	28.02.22	400,00 €
Sophie-Scholl-Schule mit Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. – „Aufbau einer Tanz-AG“	2019/09 (3)	SJ 21/22	26.03.21	24.03.22 - 06.09.22	800,00 €
Hirschbergschule – „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona-bedingter Defizite“	2020/01 (1)	SJ 20/21 & SJ 21/22	02.11.20	04.08.22	1.700,00 €
Fuchshofschule mit Harmonika-Gemeinschaft-Ludwigsburg e.V. – „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 – Mundharmonika“	2020/02 (2)	SJ 21/22	30.09.21	03.08.22	1.944,00 €
Sophie-Scholl-Schule mit Ortsjugendwerk der AWO Ludwigsburg – „Capoeira-AG“	2021/01 (1)	SJ 21/22	22.03.21	13.04.22 - 01.12.22	1.155,96 €
Jugendmusikschule e.V. mit div. Einrichtungen – „Ludwigsburger Musikimpulse“	2021/03 (1)	SJ 21/22	30.06.21 BV 184/21	18.07.22	9.697,10 €
Hirschbergschule mit DHATURA Kräuterkunde – „Wildkräuter für Gesundheit und Ernährung im Familienalltag“	2022/02 (1)	05.07.22	21.06.22	08.07.22	200,00 €
KiFaZ St. Martin mit Roswitha Riehn – „Kreatives Tanzen“	2022/03 (1)	30.06.22 - 11.08.22	02.06.22	17.10.22	340,00 €
KiFaZ St. Martin mit Roswitha Riehn – „Kreatives Tanzen“	2022/03 (2)	20.10.22 - 07.11.22	28.09.22	10.11.22	340,00 €
Gemeinschaftsschule mit Kunstschule Labyrinth – „Kunst-Werkstatt“	2018/01 (3)	SJ 19/20 & SJ 21/22	23.05.19	09.12.22	1.500,00 €
laufend					
Sophie-Scholl-Schule mit Ortsjugendwerk der AWO Ludwigsburg - "Capoeira-AG"	2021/01 (2)	SJ 2022/23	25.07.2022	31.12.2022	450,00 €
Jugendmusikschule mit div. Einrichtungen – „Ludwigsburger Musikimpulse“	2021/03 (2)	SJ 22/23	30.06.21 BV 184/21	12.12.22	5.303,72 €
Sportinternat Ludwigsburg gGmbH mit Patrick Hill – „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“	2022/01 (1)	01.01.22 - 31.03.23	01.01.22	29.07.22	680,00 €
Summe Projekte					24.510,78 €
Sonderprojekte					
Schulsozialarbeit – s. IV 336/22 für weitere Informationen	-	SJ 22/23	01.06.22 BV 159/22	13.12.22	43.700,00 €
aus Sonderbudget - s. IV 012/23	-	seit 17.11.21	-	-	31.933,84 €

"Quartalsbericht 04/2022" für detaillierte Aufstellung					
Summe Sonderprojekte					75.633,84 €
Förderausgaben 2022 gesamt Vorjahr: 6.051,90 €					100.144,62 €

Abgeschlossene Projekte

- „Stark, cool, fair“ an der Gemeinschaftsschule

Mithilfe der Unterstützung des Freundeskreises Gemeinschaftsschule Ludwigsburg e.V. wurde im Schuljahr 2021/2022 das Projekt „Stark, cool, fair“ an der Gemeinschaftsschule zum zweiten Mal durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, die sozialen Interaktionen in und zwischen den drei fünften Klassen gezielt zu stärken und die Klassengemeinschaft nachhaltig zu fördern. In drei Workshop-Tagen vermittelte ein professioneller Team-Coach den rund 60 Schüler*innen, wie man im Team gemeinsam stark sein kann, indem man aufeinander Acht gibt und sich gegenseitig respektiert. Dabei hatten nicht nur die Kinder viel Freude an den spannenden Themen, auch die Lehrkräfte der fünften Klassen waren mit Begeisterung dabei. Die Gesamtkosten für die zweite Projektrunde beliefen sich auf 1.050 €, von denen 400 € durch den Fonds, 557 € durch den Freundeskreis und 93 € durch einen kleinen Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler finanziert wurden.

- „Aufbau einer Tanz-AG“ an der Sophie-Scholl-Schule

Im Schuljahr 2021/2022 schloss die Sophie-Scholl-Schule in Kooperation mit der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. den Aufbau einer Tanz-AG für ihre jüngeren Schüler*innen der Ganztagschule in der dritten Förderphase ab. Als Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt wurde für die Kinder der ersten und zweiten Klassen in den drei Förderjahren ein musisch-rhythmisches Programm zusammengestellt, in dem nicht der Wettbewerbsgedanke, sondern ästhetische Aspekte und das Miteinander im Vordergrund stehen. Ausgebildete Übungsleiter*innen animierten die 12 teilnehmenden Kinder spielerisch, ihre rhythmischen Fähigkeiten auszuprobieren, sich in unterschiedlichen Lagen und Tempi frei im Raum zu bewegen und so ihre Bewegungsmöglichkeiten auszuweiten. Neben dem rein tänzerischen Können wurde so auch die sozial-emotionale Kompetenz der Kinder geschult und ihre Balance, Reaktion und Körperbeherrschung verbessert. Im Mai 2022 konnten die Schüler*innen ihre Tanzkünste nach einigen Quarantäne bedingten Ausfällen im Rahmen einer kurzen Aufführung ihren Mitschüler*innen präsentieren. Die Gesamtkosten der dritten Förderrunde beliefen sich auf 1.120 €, von denen 720 € durch den Fonds und 400 € durch Drittmittel finanziert wurden.

- „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona bedingter Defizite“ an der Hirschbergschule

Insgesamt 40 Schüler*innen der Hirschbergschule erhielten in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 durch das Projekt „MIND THE GAP - Initiative Schülernachhilfe zum Ausgleich Corona bedingter Defizite“ Nachhilfe durch Schüler*innen aus Ludwigsburger Gymnasien, um durch die Pandemie entstandene Lernlücken gezielt zu schließen. Die Nachhilfe fand in den Räumlichkeiten der Schule statt, welche das Angebot engmaschig mit ihren Lehrkräften betreute. Das Projekt musste im November 2020 wegen des Lockdowns im Online-Format starten und lief nur zögerlich an. Mit Wiederöffnung der Schule in 2021 wurde das Angebot auf Präsenz umgestellt und erhielt daraufhin mehr Nachfrage. In der Regel für eine Stunde wöchentlich unterstützen 20 Gymnasiast*innen die Schüler*innen der Hirschbergschule bei den Hausaufgaben, beim Nacharbeiten des Unterrichtsstoffes sowie beim Lernen für Klassenarbeiten. Sowohl die Nachhilfe-Gebenden als auch die Nachhilfe-Nehmenden profitierten sehr von dem Projekt: Die positive Stimmung innerhalb der Einzelförderung motivierte und stärkte das Selbstbewusstsein aller Beteiligten und die Kinder und Jugendlichen der Hirschbergschule bewältigten die Schulanforderungen erfolgreicher als zuvor. Die Gesamtkosten der ersten Förderrunde beliefen sich auf 5.700 €, von denen 1.700 € durch den Fonds, 3.000 € durch Drittmittel der Wüstenrotstiftung und 1.000 € durch Eigenmittel finanziert wurden.

- „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 - Mundharmonika“ an der Fuchshofschule

In der zweiten Förderrunde setzte die Fuchshofschule gemeinsam mit der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg e.V. das Projekt „Klassenmusizieren der Klassenstufe 4 – Mundharmonika“ für alle vierten Klassen auch im Schuljahr 2021/2022 fort. 41 teilnehmende Kinder machten sich in Kleingruppen mit dem Instrument der Mundharmonika vertraut und entwickelten dabei Freude an der musikalischen Früherziehung. Das Projekt kam nicht nur bei den Schüler*innen gut an, sondern konnte auch in der Eltern- und Lehrerschaft überzeugen. Die Kinder haben erste kleine Lieder erlernt und auch der Klassenzusammenhalt und das Selbstvertrauen konnten gestärkt werden. Die Gesamtkosten der zweiten Förderrunde betrugen 3.134 €, von denen 1.944 € durch den Fonds, 663 € durch die Eltern, 420 € durch die Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg e.V. und 107 € durch die Fuchshofschule finanziert wurden.

- „Capoeira-AG“ an der Sophie-Scholl-Schule

Mithilfe der Fondsförderung konnte die Sophie-Scholl-Schule im Schuljahr 2021/2022 gemeinsam mit dem Ortsjugendwerk der AWO Ludwigsburg eine Capoeira-AG für die zweite Klassenstufe neu einrichten. Nachdem im ersten Schulhalbjahr 10 Kinder teilgenommen haben, konnten im zweiten Halbjahr alle 12 Plätze belegt werden. Nach dem Kennenlernen der Grundtechniken und der musikalisch-rhythmischen Elemente des brasilianischen Kampftanzes ging es an die psychomotorische Körpererziehung, in der Bewegungen und Emotionen über soziale Interaktion und Individuation in Einklang gebracht werden. Je nach Voraussetzung der Kinder wurden die Übungsphasen zeitlich variiert und unterschiedlich miteinander gekoppelt. Die Gesamtkosten der ersten Förderrunde betrugen 1.449,96 €, von denen 1.155,96 € durch den Fonds und 294 € durch Elternbeiträge finanziert wurden.

- „Ludwigsburger MusikImpulse“ der Jugendmusikschule e.V.

Im Schuljahr 2021/2022 konnten die Ludwigsburger MusikImpulse der Jugendmusikschule e.V. ihre wertvolle Arbeit zur musikalischen Früherziehung mithilfe der Unterstützung durch den Fonds fortsetzen (vgl. BV 184/21). Ziel der MusikImpulse ist es, allen Kindern in Ludwigsburger Kindertagesstätten und Schulen im Alter von 4 bis 8 Jahren einen kindgerechten Zugang zu Musik zu ermöglichen. Nach Pandemie bedingter Schließung der Bildungseinrichtungen konnte das Programm mit großer Nachfrage im Oktober 2021 in einem Großteil der Einrichtungen mit 75 % statt der ursprünglich kalkulierten 50 % des Kursbetriebs wieder aufgenommen werden. Besonders in Folge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben die MusikImpulse nach Wiederaufnahme ihre grundlegende Wirkung für die musikalische, persönliche und soziale Entwicklung der 867 teilnehmenden Kinder im frühkindlichen Alter beweisen können. Die Gesamtkosten der ersten Förderrunde betrugen 147.260,84 €, von denen 117.223,20 € durch Eigenmittel, 16.184,64 € durch einen städtischen Zuschuss sowie und 13.853 € durch den Fonds finanziert wurden.

- „Wildkräuter für Gesundheit und Ernährung im Familienalltag“ an der Hirschbergschule

In Kooperation mit DHATURA Kräuterkunde konnte die Hirschbergschule mithilfe der Fondsförderung das erste Mal eine kräuterpädagogische Führung mit 20 Schüler*innen durchführen. Gespannt und neugierig trafen die Kinder bei bestem Wetter am Casa Millifera, dem Startpunkt der Führung, ein. Erste Station war der Steinkreis der Sonnenuhr, auf dem Weg erklärte die Kräuterpädagogin Anamaria Zube-Pop kindgerecht und voll Freude erste Pflanzen am Weges-rand. Die Kinder waren erstaunt, dass die Wilde Möhre nach Karotte riecht und die Vorfahrin der heutigen Mohrrübe ist. Zur Wegwarte wurde eine Legende erzählt und das Echte Labkraut gepflückt, um es nachher gemeinsam in der Schule in Kokosöl einzulegen und eine Salbe zum Schutz gegen Stechmücken und Zecken

herzustellen. Das Sammeln, Riechen und Pflücken der Wiesenpflanzen gefiel den Kindern am besten, das Vespere und Toben auf dem Spielplatz kam ebenfalls nicht zu kurz. Für alle Teilnehmenden war es ein tolles Naturerlebnis mit allen Sinnen. Die Gesamtkosten der ersten Förderrunde beliefen sich auf 200 €, die komplett vom Fonds finanziert wurden.

- „Kreatives Tanzen“ am Kinder- und Familienzentrum St. Martin

In Kooperation mit Roswitha Riehn, Leiterin für therapeutischen Tanz, konnte mithilfe der Fondsförderung bereits zwei Mal das Kreative Tanzen mit je 40 Kindern als offenes Angebot durchgeführt werden. Die Kinder haben es genossen, gemeinsam Musik in Tanz und Spaß umzusetzen und so ihrem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung Raum zu geben. Die Kinder durften sich in ihren Bewegungsabläufen frei entfalten und wurden so in ihrem Körperbewusstsein gestärkt. Im Zusammenspiel mit den anderen Kindern in der Kleingruppe konnte so außerdem das soziale Bewusstsein und ein ausgelassener Austausch gefördert werden. Die Gesamtkosten je Förderrunde betragen 450 €, von denen 340 € durch den Fonds und 110 € durch Eigenmittel finanziert wurden.

- „Kunst-Werkstatt“ an der Gemeinschaftsschule

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das bereits in 2018 und 2019 an der Gemeinschaftsschule in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth umgesetzte Projekt „Kunst-Werkstatt“ erst im Schuljahr 2021/2022 seine dritte Förderrunde abschließen. Als Projekt der Bildenden Kunst wurde 15 Schüler*innen ein vertiefter Einblick in kreatives Arbeiten ermöglicht. Es wurde gemalt, gehämmert, künstlerisch experimentiert und mit allen Sinnen Kunst gemacht. Es konnten alle Verfahren und Materialien genutzt werden, wie zum Beispiel Bleistift, Kohle, Ton, Holz oder das Arbeiten an der Staffelei. Die große Bildhauer-Werkstatt der Kunstschule Labyrinth bot dafür die idealen Voraussetzungen als Lernort außerhalb des Schulgebäudes. Durch das Arbeiten in Kleingruppen konnte individuell auf die Fähigkeiten und Interessen der Kinder eingegangen werden. Ausgangspunkt des Angebots war eine fiktive Kunstreise der Kinder, wobei auf dem Weg verschiedene Kulturen und deren künstlerische Praxis vorgestellt und dann gemeinsam ausprobiert wurden. So konnten über das künstlerische Arbeiten neben handwerklichen Fähigkeiten auch geographisches Wissen und Zugänge zu kultureller Vielfalt vermittelt werden. Die Gesamtkosten der dritten Förderrunde betragen 2.880 €, von denen 1.500 € durch den Fonds, 1.190 € durch Eigenmittel der Kunstschule Labyrinth sowie 190 € durch Eigenmittel der Gemeinschaftsschule finanziert wurden.

Laufende Projekte und Sonderprojekte

Ein inhaltlicher Bericht über die noch laufenden Projekte erfolgt nach Projektabschluss. Eine detaillierte Aufstellung der Projekte, die aus dem Fonds-Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen finanziert werden, ist den Quartalsberichten zu entnehmen (Quartalsbericht 04/2022 s. IV 012/23) – ein inhaltlicher Abschlussbericht erfolgt nach Auslaufen des Sonderbudgets nach Ende des Schul- bzw. Kindergartenjahres 2022/2023. Die Förderung der Schulsozialarbeit über den Fonds ist einmalig, das weitere Vorgehen kann dem aktuellen Ausbaustand der Schulsozialarbeit entnommen werden (vgl. IV 336/22).

2. Zuwendungen und Kontostand zum 31.12.2022

Auch im Jahr 2022 erhielt der Fonds großzügige Unterstützung in Höhe von insgesamt 21.317,13 €. Unser Dank gilt insbesondere den Premiumpartner*innen, die sich mit mindestens 5.000 € pro Jahr am Fondsvermögen beteiligen und somit ihre Verbundenheit zu Ludwigsburg auf eine ganz besondere

Art und Weise ausdrücken. Im Jahr 2022 waren dies:

- Mylius Stiftung Ludwigsburg (seit 2007)
- SOVDWAER Gesellschaft für EDV-Lösungen mbH (seit 2011)

Ein großer Dank gilt außerdem der Bürgerstiftung Ludwigsburg, die nach Beschluss des Stiftungsrats am 15.12.2021 dem Fonds die Restmittel aus dem in 2020 gegründeten Corona-Nothilfe-Fonds in Höhe von 11.117,13 € zur zweckgebundenen Verwendung im Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt hat.

Zuwendung von	Betrag
Premiumpartner Mylius Stiftung	5.000,00 €
Premiumpartner SOVDWAER mbH	5.000,00 €
Bürgerstiftung Ludwigsburg	11.117,13 €
Dr. Seipler	200,00 €
Einnahmen/ Verrechnungen gesamt (Vorjahr: 10.000,00 €)	21.317,13 €

Zum 01.01.2022 betrug das Fondsvermögen 713.869,19 €. Verrechnet mit den Zuwendungen in Höhe von 21.317,13 € sowie den Förderausgaben von 100.144,62 € ergibt sich zum 31.12.2022 ein Kontostand in Höhe von 635.041,70 €:

Kontostand des Fonds zum 01.01.2022	713.869,19 €
Einnahmen 2022	21.317,13 €
Ausgaben 2022	100.144,62 €
Kontostand des Fonds zum 31.12.2022	635.041,70 €

3. Gesamtentwicklung des Fondsvermögens von 2005 bis 2022

Seit der Gründung des Fonds im Jahre 2005 wurden bis 2022 Projekte mit Fördermitteln von insgesamt 354.368,47 € unterstützt. In den Aufbau und die Entwicklung der Kinder- und Familienzentren wurden von 2008 bis 2012 Fondsmittel in Höhe von 212.940 € investiert. Seit 2021 wurden außerdem Sonderprojekte mit Fördermitteln in Höhe von 75.633,84 € gefördert, wovon 31.933,84 € auf Projektförderungen aus dem Sonderbudget zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen sowie 43.700 € auf die Interimsfinanzierung der Schulsozialarbeit entfallen.

2005 bis 2022	Summe der Ausgaben für Projekte	354.368,47 €
2021 bis 2022	Sonderprojekte	31.933,84 €
2022	Schulsozialarbeit	43.700,00 €
2008 bis 2014	KiFaZ	212.940,00 €

In der Gesamtbetrachtung verzeichnet der Fonds seit der Gründung Einnahmen in Höhe von 1.277.984,01 € sowie Ausgaben in Höhe von 642.492,31 €.

seit 2005	Summe der Einnahmen gesamt	1.277.984,01 €
-----------	----------------------------	----------------

Ausgaben	gesamt	642.942,31 €
Bilanz	gesamt	635.041,70 €

Eine detaillierte Aufstellung der Entwicklung des Fondsvermögens von 2005 bis 2022 ist der Anlage entnehmbar.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Jana Rathert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		
		Einnahmen 2022	21.317,00 EUR	
		Ausgaben 2022	100.144,92 EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 362001 Kinder-/ Jugendarbeit		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		31470000 Zuweisung lfd. Zwecke private Unternehmen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48435100	31470000 43180000			

Verteiler: D I, D II, 14, 20, 41, 48, 57